Mos Generator - Shadowlands



(39:49, CD, Vinyl, Digital, Listenable/Edel, 2018)
Was macht eine sich auf Krach machen spezialisierende und ein wenig Sabbath-Flair offerierende Institution am liebsten? Genau, sich aufs Krach machen spezialisieren und ein wenig Sabbath-Flair offerieren. Auch mit ihrem neuen, werweißwievielten Album kracht das Trio um *Tony Reed* einmal mehr in die Kerbe, die in den langen Jahren ordentlich bearbeitet wurde. Das Rad wird bei dieser Anhäufung lieb-gewonnener Stoner'n Hardrock-Klischees zwar nicht neu erfunden, was aber an dieser Stelle vollkommen egal ist, rockt sich das Trio doch angenehm durch die favorisierten Jagdgründe. Am Anfang steht natürlich das Riff, das fast immer in einen Song mündet, der aus der Blaupause dieses Genres kalligrafiert wurde.
Shadowlands by MOS GENERATOR

So wuchten sich Mos Generator durch Stoner-typische Kraftpakete wie 'The Destroyer', 'Gamma/Hydra' oder auch 'The Blasting Concept', wobei das Album aber immer dann an Stärke gewinnt, wenn sie gewohnte Pfade verlassen und ihrer experimentellen Ader freien Lauf lassen. Und das passiert am effektivsten im fast schon progressiven 'Stolen Ages' sowie der akustischen Sinnsuche 'The Wild & Gentle Dogs'.
Shadowlands by MOS GENERATOR
Bewertung: 9/15 Punkten (CA 9, KR 8)

Surftipps zu Mos Generator:
Facebook
YouTube

Bandcamp
Spotify
Deezer
last.fm